



Protokoll des Kantonsrats

18. Sitzung der 32. Legislaturperiode (2019–2022)

Dienstag, 3. Dezember 2019

Zeit: 7.30–7.34 Uhr

Vorsitz

Kantonsratspräsidentin Monika Barmet, Menzingen

Protokoll

Beat Dittli

Traktanden

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Zweiter Wahlgang für ein Mitglied des Ständerats vom 17. November 2019 für die Legislaturperiode 2020–2023: Feststellung der Gültigkeit der Wahl von Matthias Michel

287 Präsenzkontrolle

An der heutigen ausserordentlichen Kurzsitzung sind 67 Kantonsratsmitglieder anwesend.

Abwesend sind: Manuel Brandenberg, Barbara Gysel und Nicole Zweifel, alle Zug; Thomas Werner, Unterägeri; Urs Andermatt, Ivo Egger und Oliver Wandfluh, alle Baar; Claus Soltermann, Cham; Rita Hofer, Martin Schuler und Beat Unternährer, alle Hünenberg; Flavio Roos und Matthias Werder, beide Risch.

288 Mitteilungen

Die Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder zur heutigen Kurzsitzung und dankt allen für ihre Anwesenheit, ihre Flexibilität und das Verständnis für diese ausserordentliche Sitzung. Ihre Stimme hat sich seit dem letzten Donnerstag etwas erholt und wird für die heutige Sitzung genügen.

Es gilt heute – wenn nötig – jeweils folgende Reihenfolge der Fraktionssprecher: SP, CVP, SVP, FDP, ALG.

TRAKTANDUM 1

289 Genehmigung der Traktandenliste

- Der Rat genehmigt die vorliegende Traktandenliste ohne Änderungen.

TRAKTANDUM 2

290 Zweiter Wahlgang für ein Mitglied des Ständerats vom 17. November 2019 für die Legislaturperiode 2020–2023: Feststellung der Gültigkeit der Wahl von Matthias Michel

Vorlage: 3027.1 - 16187 (Bericht und Antrag des Regierungsrats).

Die Feststellung der Gültigkeit der Wahl von Matthias Michel in den Ständerat, die am 17. November stattfand (zweiter Wahlgang) und deren Ergebnis am 22. November 2019 im Amtsblatt publiziert wurde, fällt gemäss § 58 Abs. 1 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (WAG) vom 28. September 2006 in die Zuständigkeit des Kantonsrats. Sie erfolgt in der ausserordentlichen Kantonsratssitzung von heute zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Ablauf der zehntägigen Beschwerdefrist und erlaubt es dem neu gewählten Ständeratsmitglied, an der Wintersession 2019 mit nur einem einzigen Tag Verspätung teilzunehmen, auch dank der separaten Vereidigung in der heutigen Ständeratssitzung. Mit diesem Vorgehen wird auch sichergestellt, dass der Kanton Zug an der Bundesratswahl vom 11. Dezember 2019 mit zwei Ständeratsmitgliedern vertreten ist.

Der Landammann vertritt an dieser Kantonsratssitzung den Regierungsrat. Die übrigen Regierungsratsmitglieder sind entschuldigt (§ 35 Abs. 1 GO KR).

Die **Vorsitzende** hält fest, dass Matthias Michel im Bundeshaus in Bern bereit ist für die Vereidigung. Zusammen mit dem Büro des Ständerats erwartet er die Mitteilung des Landschreibers, wonach der Kantonsrat seine Wahl validiert hat.

Dem Kantonsrat liegen der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. November 2019 (Vorlage 3027.1) sowie der Auszug aus dem Amtsblatt des Kantons Zug vom 22. November 2019 mit dem detaillierten Wahlergebnis vor. Der Regierungsrat beantragt, die Wahl von Ständerat Matthias Michel für gültig zu erklären. Es liegt kein anderslautender Antrag vor.

→ Der Rat erklärt die Wahl von Matthias Michel zum Ständerat stillschweigend für gültig.

Die **Vorsitzende** gratuliert Ständerat Matthias Michel zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Erfolg, Freude und Ausdauer bei seiner politischen Arbeit.

291 Nächste Sitzung

Donnerstag, 12. Dezember 2019 (Halbtagessitzung mit gemeinsamem Mittagessen)